

Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 07. [1907?]

|Herrn D^r Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Spoettelgasse 7

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse

|Winter-Idylle

5 | [hs. Wassermann:] Lieber Arthur! Wie sehr leid tut uns allen Ihr Nichtdasein! Wir denken und sprechen viel von Ihnen.

⁴Für Olga das Herzlichste an Wünschen^v

Olga Schnitzler

Der Ihre

Wassermann

[hs. Salten:] Hoffentlich geht es Frau Olga täglich besser und besser. Viele herzliche

Olga Schnitzler

10 Grüße an Sie Beide!

Ihr

Salten.

Die Bücher sende ich Montag.

[hs. Brahm:] Lieber Freund, da wir Fr. O. und Sie leider, leider nicht hier haben, huldigten wir Ihnen und verspürten Ihres Geistes ein Hauch auf dem Wasserlei-

Olga Schnitzler

15 tungswege. Alles Gute wünschet von Herzen

Ihr

Otto Brahm

[hs. Brahm:] Den herzlichsten Wüñfchen für die schnelle Genefung Ihrer Gattin

Olga Schnitzler

schließt sich mit den besten Grüßen für Sie an

Ihr

Ludwig Brahm.

20

O CUL, Schnitzler, B 113.

Bildpostkarte

Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Ludwig Brahm: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Jakob Wassermann: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) mit rotem Buntstift Adresse gestrichen und ursprüngliche Adresszeile durch

»Bahnhofstraße« ersetzt 2) Stempel: »Semmering, 21. XII. 07, 9«.

Schnitzler: mit Bleistift eine Unterstreichung